


Suchen

Linz: 7°C Ort wählen »

- STARTSEITE
- Kultur

Startseite > Kultur

„Männern und Frauen kommt immer der Sex dazwischen!“

WIEN. Diese provokante Aussage stammt von Harry. Harry ist ein, nicht gerade vom Liebesglück verfolgter, Anwalt mit chauvinistischen Anwandlungen. Er trifft auf Sally. Sally ist Journalistin und als pedantischer Kontrollfreak auch nicht gerade beziehungskompatibel. Aus der anfänglichen Antipathie wird nach Jahren Freundschaft, trotz Harrys These, dass dies zwischen Männern und Frauen nicht möglich sei. Doch dann kommt dem unmöglichen Paar doch tatsächlich dieser blöde Sex dazwischen. Freundschaft kaputt?



Suchen Liebestipps bei ihren Freunden: Duregger, Rager, Strahl, Wetter

Soweit der hinlänglich bekannte Plot. 1989 mit den Film - Größen Meg Ryan und Billy Crystal verfilmt, bietet die Erstaufführung dieser neuen Bühnenfassung von Marcy Kahan, die die Schaubühne Wien nun im Wiener Theater Forum zeigt, nun vielleicht noch mehr Spaß als der inzwischen leicht angestaubte Hollywoodklassiker. Unglaublich, was da an verschiedenen Locations und Situationen in der Regie von Marcus Strahl perfekt bühnenmäßig adaptiert wird.

In einem schlichten, aber wirkungsvollen Bühnenrahmen (Martin Gesselbauer) entstehen mit wechselnden Projektionen (sehr stilsicher und auf den Punkt gebracht die animierten Projektionen von Andreas Ivancsics) zauberhaft einfache, aber stimmungsvolle Räume.

Harry ist mit Michael Duregger ideal besetzt. Zwar nicht so grantelnd wie sein Filmvorgänger, aber wohltuend ehrlich in seiner Spielweise. Anfangs skurril, tollpatschig - dann eine ehrliche Haut als Kumpel seiner „Freundin“, zum Schluss verzweifelt um die Liebe von Sally kämpfend - eine durch und durch runde Top-Leistung.

In Christiani Wetter, einer Liechtensteiner SchauspielerIn, die einem hierorts noch nicht aufgefallen war, hat sich wohl die idealste Sally, die Markus Strahl finden konnte, die großen Schuhe Meg Ryans übergestreift. Und: Sie passen mehr als gut! Das große Filmvorbild niemals kopierend, findet Wetter einen neuen Weg diese Figur, mit all ihren gewaltigen Ecken und Kanten, zu zeigen und dabei doch unheimlich sympathisch zu bleiben.

Leila Strahl (auch für die stimmigen Kostüme verantwortlich) und Stefan Rager zeigen alle anderen acht Figuren, die Harry und Sally über den Lebensweg laufen. Und schießen damit den Vogel ab: In Maske und Gestaltungsweise ständig im Blitztempo die Figuren zu wechseln und dabei auch noch so präsent und saukomisch zu sein - das macht Spaß zuzusehen!

Ein mehr als stimmiger Abend als Gesamtpaket und in den verschiedenen Einzelleistungen.

Zu sehen 13.11.Pregarten, 17.11. Wels, 25.11. Vöcklabruck

t.c.brenner



Tickets



Mama Africa - Circus der Sinne



10.1.2015, TipsArena Linz: "Khayelitsha"

[» mehr dazu lesen](#)

Drucken

- Versenden
- Facebook
- Twitter
- 3 Kommentare

Weitere Themen

Bruckners Haus, voll mit Jungmusikern

Talente der Musikschule Linz füllten gestern das Brucknerhaus gleich zwei Mal.